

Z.V. SG 10
Hofmann



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bayerisches Rotes Kreuz · Schmiedelstraße 3 · 97318 Kitzingen

Herrn
Oberbürgermeister Stefan Güntner
Kaiserstr. 13/15
97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen					
N	23. NOV. 2020				
1	2	3	4	5	6
ZW	ZB	ZC	ZD	ZE	ZA
R-Termin:			Geseh:		
Termin:					

**Kreisverband
Kitzingen**

Schmiedelstraße 3
97318 Kitzingen
Tel. 09321/2103-0
Fax. 09321/2103-19
info@kvkitzingen.brk.de
www.kvkitzingen.brk.de

Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement
Kurzkonzept und Finanzierungsplan

Unser Zeichen, Datum
Kreisgeschäftsführung
18.11.2020

Steuer-Nr. 143/241/00378

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sparkasse Mainfranken Würzburg
BIC: BYLADEM1SWU
IBAN: DE41 7905 0000 0000 0035 74

mit Schreiben vom 16.06.2020 hatte uns der Landkreis über den Beschluss des Kreisausschusses informiert, neue Lösungskonzepte für das Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement unter den Trägern der freien Wohlfahrtspflege suchen zu wollen.

VR-Bank Kitzingen
BIC: GENODEF1KT1
IBAN: DE83 7919 0000 0000 0223 49

Mit beigefügtem Kurzkonzept und dem im Folgenden aufgeführten Finanzierungsplan, hatte der BRK-Kreisverband Kitzingen sein Interesse an diesem Aufgabenbereich bekunden.



Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat nun in der vergangenen Woche den Beschluss gefasst, die Trägerschaft der sog. Freiwilligenagentur dem BRK-Kreisverband Kitzingen zum 01.01.2021 zu übertragen.

Neben dem Landkreis Kitzingen, möchten wir auch die Stadt Kitzingen bitten, sich mit einem freiwilligen Zuschuss am Gelingen des Projektes im Herzen der Stadt zu beteiligen.

Das BRK ist mit rund 4.500 fördernden und 2.000 aktiven Mitgliedern im Landkreis Kitzingen eine der großen Mitgliederverbände, der im Umgang mit Ehrenamtlichen geübt und bereits professionell aufgestellt ist.

So betreiben wir seit mehr als zehn Jahren eine hausinterne *Servicestelle Ehrenamt*, deren Aufgabenspektrum wesentliche Übereinstimmungen mit dem des Koordinierungszentrums aufweist.

Wir sind der Überzeugung, dass wir durch das Einbringen unserer vorhandenen Strukturen wertvolle Synergieeffekte für das Koordinierungszentrum nutzen und damit eine kompetente und gleichzeitig wirtschaftliche Lösung anbieten können.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

Wie Sie dem Konzept aus der Anlage entnehmen können, beabsichtigen wir als Träger des Zentrums folgende inhaltliche und organisatorische Schwerpunkte aufzugreifen:

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

1. Blickwinkel auf den gesamten Landkreis (Einbindung örtlicher Gemeindereferenten, Außensprechstunden, ...)
2. Zielgruppenausweitung und zielgruppenspezifische Ansprache (durch Bildung von vier Sparten u.a. Sport und Freizeit, ...)
3. Durchgehende Ansprechbarkeit (Beratungszentrum des BRK mit Ticketsystem rund um die Uhr, Ehrenamtssprechstunde am Abend, ...)

Finanzierung des Koordinierungszentrums für bürgerschaftliches Engagement

Wesentliches Element der geplanten Finanzierung ist das Einbringen unserer Servicestelle Ehrenamt in das Koordinierungszentrum und die Nutzung der daraus entstehenden Synergien.

Unser ausgebildeter Freiwilligenmanager (AfED), Nico Hemkepler, ist mit einer Vollzeitstelle in diesem Bereich tätig. Seine Arbeitsleistung möchten wir voll in das Koordinierungszentrum einbringen.

Da wir hierbei auch von einem organisationsinternen Nutzen dieser gebündelten Ressourcen für das Ehrenamt ausgehen, fließt in unseren Antrag die Finanzierung einer 0,5-Stelle ein.

Während der nahezu durchgehenden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag (donnerstags auch abends, vgl. Kurzkonzept), wird unser Freiwilligenmanager hierbei vom bestehenden Team der Servicestelle Ehrenamt unterstützt. Diese Leistung bringen wir als Eigenanteil in das Zentrum mit ein.

Der Landkreis Kitzingen hat mit Beschluss aus dem Ausschuss für Bildung und Soziales seinem Finanzierungsanteil bereits zugestimmt.

Zur Schaffung einer langfristigen Finanzierungsgrundlage, beabsichtigen wir zudem den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung an.

Wir beantragen zusammenfassend für die Jahre 2021, 2022 und 2023

- 65 % der Gesamtkosten für das Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement beim Landratsamt Kitzingen
- 25 % der Gesamtkosten für das Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt Kitzingen.

Die verbleibenden 10 % der Gesamtkosten bringen wir, neben den beschriebenen Synergien, als Eigenmittel in die Finanzierung ein.

Selbstredend beabsichtigen wir durch die Akquise von Drittmitteln die Leistungsfähigkeit des Koordinierungszentrums über die Grundfinanzierung hinaus zu erweitern.

In Frage kommen beispielsweise Mittel der Glücksspirale, Aktion Mensch oder der lagfa bayern e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen).

Ebenfalls haben wir bereits am Interessensbekundungsverfahren der neu aufgerufenen Modellförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales teilgenommen. Im Falle eines positiven Förderbescheids, wären hier u.a. Mittel zum Ausbau der Einrichtungen i.H.v. bis zu 30.000 € akquirierbar.

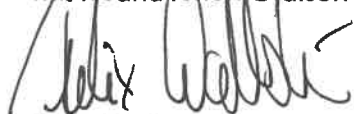
Im Folgenden ist der Finanzierungsplan dargestellt. Ggf. sind noch nicht absehbare Tarifveränderungen zu berücksichtigen. Die Erstellung eines Verwendungsnachweises ist für uns selbstverständlich.

Die geplanten Ausgaben des Koordinierungszentrums für das Jahr 2021	
50% der 1,0-Stelle Leitung (TV-BRK EG S12)	26.356,00 €
Summe Personalkosten	26.356,00 €
Sachkosten (Wirtschaftsbedarf, Miete, Betriebskosten Verwaltungsaufwand, Büromittel etc.)	
Miete	5.200,00 €
Betriebskosten	1.000,00 €
Verwaltung, Büromaterial, Verbrauchsmaterial Öffentlichkeitsarbeit etc.	8.300,00 €
Summe	14.500,00 €
Ausgaben gesamt	40.856,00 €

Finanzierung	
Landkreis Kitzingen 65 %	26.556,40 €
Stadt Kitzingen 25 %	10.214,00 €
Eigenmittel BRK-Kreisverband Kitzingen	4.085,60 €

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Felix Wallström
Kreisgeschäftsführer



Nico Hemkepler
Freiwilligenmanager

Anlagen

6. Organisation

Unser zentraler Standort in Kitzingen macht uns für alle Engagierten aus Stadt und Landkreis gut erreichbar. Darüber hinaus bieten wir eine nahezu durchgehende telefonische Erreichbarkeit auch außerhalb der Öffnungszeiten an. Wie der unten angeführter Grafik zu entnehmen ist, haben wir den Donnerstagnachmittag vorgesehen, um auf verschiedenste Zeitfenster unserer Ehrenämter reagieren zu können.

Unsere Öffnungszeiten sind in der Regel wie folgt:

Montag bis Mittwoch 09:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 19:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten stehen wir natürlich, nach vorheriger Vereinbarung, auch zur Verfügung!

Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement

Konzept



BRK-Kreisverband
Kitzingen
Schmiedelstr. 3
97318 Kitzingen

Tel. 09321 2103-0
Fax 09321 2103-19
info@kvkitzingen.brk.de
www.kvkitzingen.brk.de

1. Selbstverständnis / Leitbild

Das Bayerische Rote Kreuz K. d. ö. R. sieht als Mitgliederverband eine seiner Kernkompetenzen im Ehrenamt. Bereits jetzt bietet der Kreisverband Kitzingen für über 2000 Ehrenamtliche Mitglieder eine ständige Anlaufstelle, in welcher ein an der Fachakademie für Ehrenamt in Berlin ausgebildeter Freiwilligenmanager den Ehrenamtlichen mit Rat und Tat zur Seite steht. Für uns ist es selbstverständlich, diese Kompetenz zu teilen.

Als Koordinierungsstelle Ehrenamt im Landkreis Kitzingen ist es uns wichtig, für alle Organisationen, Körperschaften, Verbände und Ehrenamtliche eine stets niederschwellige Anlaufstelle zu bieten, mit dem Ziel, den **ganzen Landkreis einzubeziehen** und ein Miteinander entstehen zu lassen. Diese Gemeinschaft wollen wir in der Zukunft durch konsequentes **Networking** bilden, ausbauen und damit die **Sparten Sport und Freizeit, Wohlfahrt und Soziales, Jugend, Kultur und Bildung**, insbesondere aber auch die **Blaulichtfamilie** zusammenbringen. Unsere Idee soll vor allem **auf Ebene der örtlichen Gemeinden und Städte** greifbar gemacht werden, was wir mit einer zunehmenden Verbindung zwischen einzelnen Kommunen und deren Referenten erreichen möchten.

Ganz nach dem Motto: „Hand in Hand für's Ehrenamt“.

2. Unsere Aufgabe

Mit dem Kompetenzzentrum Ehrenamt sollen Unsicherheiten beseitigt werden. Als anerkanntes BRK Bildungszentrum sind Schulungen und Informationsveranstaltungen ein weiteres unserer Steckenpferde.

Als besonders wichtig empfinden wir Schulungen vor allem zu den folgenden Themen:

- Führung im Ehrenamt
- Datenschutz
- Finanzierung
- Hygiene
- Umgang mit öffentlichen Veranstaltungen
- Jugendschutz

Unsere durch den Landkreis verteilten, modernen Räumlichkeiten bieten uns hier eine flexible, abwechslungsreiche Möglichkeit.

Eine hohe Gewichtung liegt für uns auch auf dem Ausbau der Stellenbörse für ehrenamtliches Engagement, insbesondere in den Bereichen Pflege und Betreuung. Für diese Plattform haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, für unsere Interessenten jederzeitige Erreichbarkeit sicherzustellen. Hierfür nutzen wir vor allem unseren bereits bestehenden Vorteil einer guten Infrastruktur und einer zentralen Lage, aber auch moderne Kommunikationswege, die uns vor allem die Möglichkeit bieten, Kontakte mit unseren Ansprechpartnern zu pflegen und individuell auf Anfragen oder Wünsche einzugehen bzw. die Dienstwege etwas kürzer zu halten.

3. Vernetzung / Zielgruppe

Die Vernetzung mit den Gemeinden, Referenten des Landratsamts, Kreisjugendring, Kreisverbände verschiedener Organisationen auch überregional und verbandsintern mit anderen Koordinierungsstellen steht bei uns im Vordergrund, um einen regen Informationsaustausch zwischen allen Zielgruppen gewährleisten zu können. Mit dieser Zusammenarbeit möchten wir zukünftig auch folgende Treffen auf die Beine stellen:

- Mindestens zweimal im Jahr spartenbezogene Vernetzungstreffen
- Mindestens einmal im Jahr eine Jahreshauptversammlung
- Mindestens einmal im Jahr ein themenbezogenes Forum oder eine Messe

Um diese Vernetzungstreffen zu ermöglichen, wollen wir mit intensiver Zusammenarbeit aller oben genannten Ansprechpartner ein enges Bündnis schließen, um eine stetige Entwicklung erleben zu können.

4. Steuerung

Die Steuerung wird durch den Beirat der Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement (Ersatz der bisherigen Steuergruppe mit geändertem Teilnehmerkreis) übernommen.

Wir möchten folgende Mitglieder im Beirat aufnehmen.

- Vertreter des Landratsamtes Kitzingen
- Je ein Vertreter der Wohlfahrtsverbände
- Vertreter der Gemeinden und Städte (z.B. Referent für Ehrenamt)
- Vertreter der Sparten
(Sport und Freizeit, Wohlfahrt und Soziales, Jugend, Kultur und Bildung, Blaulichtfamilie)

Durch eine regelmäßige Rotation der Vertreter wollen wir ständig neues Potential für Innovation, Entwicklung und Abwechslung schaffen.

5. Ziele

Wir möchten in unserem Koordinierungszentrum die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen allen Zielgruppen optimieren, damit ein einfacher Informationsaustausch stattfinden kann. Unser Ziel ist es, mit unserer Kreativität und Erfahrung, aus dem Umgang mit dem Ehrenamt und einem klar strukturierten Konzept, den Fokus des Koordinierungszentrums auszuweiten. Gerne möchten wir die Anlaufstation bezüglich der Stellenbörse im Ehrenamt ausbauen, sowie neue Vernetzungstreffen planen und veranstalten. Wir hoffen mit diesen Aktionen, ehrenamtliche Helfer für die verschiedensten Organisationen sowie Vernetzungspartnern finden und verteilen zu können. In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Wir möchten mit unserer Initiative versuchen, Unentschlossenen und Interessierten, den Weg ins Ehrenamt möglichst einfach zu gestalten.

Für die Umsetzung der geplanten Änderungen und Neuerung, wie Vernetzungstreffen und den Ausbau unserer Anlaufstelle haben wir uns ein Zeitfenster von etwa 12 Monaten gesetzt. Danach können wir erstes Feedback gewinnen und auf Entwicklungsfelder reagieren.